

Lebenslauf

Kai Sven Lange

Diplom-Chemieingenieur

geboren am 08. Dezember 1977 in Essen,
verheiratet

Schulische Ausbildung und Wehrdienst

August 1984 - Juli 1988

Besuch der Grundschule

August 1988 - Juni 1994

Besuch der Realschule

August 1994 - Juli 1997

Besuch des Städtischen Aufbaugymnasiums für
Jungen und Mädchen in Essen mit Abschluss
Abitur

Juli 1997 - April 1998

Wehrdienst in Hilden und Düsseldorf

Ausbildung und Studium

September 1998 - Juni 2001

Ausbildung zum Chemielaboranten an der
Universität Essen

September 2001 - November 2005

Studium des Chemieingenieurwesens an der
Universität Essen

November 2005 - April 2006

Diplomarbeit an der Universität Essen im
Fachbereich Physikalische Chemie in der
Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Dr. h.c. Reinhard
Zellner

Titel der Diplomarbeit: „Adsorption von
Aceton und Methanol auf Eisoberflächen“
(Note: sehr gut)

August 2006 - Januar 2007

Zusatz-Praktika mit den Schwerpunkten
Physikalische Chemie an der Universität Essen im
Fachbereich Physikalische Chemie für die
Zulassung zur Promotion

seit Februar 2007

Promotionsstudiengang Chemie an der Universität
Duisburg-Essen am Institut für Physikalische
Chemie in der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Dr. h.c.
Reinhard Zellner

Studienbegleitende Beschäftigung

September 2003 - April 2006

Studentische Laborhilfskraft im
Fachbereich Bauwissenschaften
Siedlungswasser- und
Abfallwirtschaft an der Universität Essen

Mai 2006 - August 2006

Wissenschaftliche Hilfskraft im
Fachbereich Bauwissenschaften
Siedlungswasser- und
Abfallwirtschaft an der Universität Essen

seit Februar 2007

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Lehrtätigkeiten: Betreuung von Lehramtspraktika
und Grundpraktika der Physikalischen Chemie

Erklärung

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit mit dem Titel

**„Untersuchungen zur Gasphasen-Photolyse
atmosphärenrelevanter Carbonylverbindungen
(Acetaldehyd, Diacetyl, Acetylcyanid, Essigsäure,
Propionaldehyd, Butyraldehyd)
im Wellenlängenbereich 193-355 nm“**

selbst verfasst und keine außer den angegebenen Hilfsmitteln und Quellen verwendet habe, und dass die Arbeit in dieser oder ähnlicher Form noch bei keiner anderen Universität eingereicht wurde.

Essen, Oktober 2009

Kai Sven Lange